



NETZWERK  
GRÜNE  
ARBEITSWELT

# Unterrichtsmaterialien „Grüne Arbeitswelt“

---



# Zu diesen Unterrichtsmaterialien

---

Die hier vorgestellten Unterrichtsmaterialien sind innerhalb des Projekts Netzwerk Grüne Arbeitswelt entstanden ([www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de)).

Die ausführliche begleitende **Didaktische Handreichung** zum Einsatz der Materialien finden Sie unter: [www.gruene-arbeitswelt.de/781-gruene-arbeitswelt-im-unterricht](http://www.gruene-arbeitswelt.de/781-gruene-arbeitswelt-im-unterricht).

Hinweise zur Verwendung der Unterrichtsmaterialien:

- Die Unterrichtsmaterialien richten sich in erster Linie an Schüler/innen der Sekundarstufe I, Klasse 8-10. Sie können im Fach Arbeit / Wirtschaft / Technik für die Berufsorientierung, aber auch fächerübergreifend eingesetzt werden. Darüber hinaus sind sie auch für den Einsatz in der Sekundarstufe II sowie an berufsbildenden Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen geeignet.
- Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus einzelnen Arbeitsvorlagen (AV) und sind in zwei Module aufgeteilt. Modul 1 dient zur allgemeinen Einführung in das Thema „Grüne Arbeitswelt“, Modul 2 behandelt die 16 Berufsfelder der grünen Arbeitswelt einzeln.
- Die Unterrichtsmaterialien müssen weder in ihrer Gänze noch in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet werden. Für den Einsatz der Materialien empfehlen wir ein Zeitfenster von mindestens 20 Minuten.
- Für die Bearbeitung der meisten Arbeitsvorlagen ist ein Internetzugang notwendig. Einen entsprechenden Hinweis für die jeweilige Arbeitsvorlage finden Sie in der Didaktischen Handreichung.
- Zusätzlich zu den Unterrichtsmaterialien steht Ihnen eine Toolbox zur Verfügung. Sie bündelt weiterführende Materialien (z. B. Videos, Games, Grafiken etc.) zur Vertiefung, Veranschaulichung und weiterer Recherche. Die Toolbox können Sie unter [www.gruene-arbeitswelt.de/767-per-toolbox-durch-die-gruene-arbeitswelt](http://www.gruene-arbeitswelt.de/767-per-toolbox-durch-die-gruene-arbeitswelt) herunterladen.
- Die Unterrichtsmaterialien werden durch ein gesondertes Dokument mit Lösungsvorschlägen ergänzt. Diese finden Sie unter [www.gruene-arbeitswelt.de/781-gruene-arbeitswelt-im-unterricht](http://www.gruene-arbeitswelt.de/781-gruene-arbeitswelt-im-unterricht).





# Inhaltsverzeichnis

---

<b>MODUL 1: EINFÜHRUNG IN DAS THEMA</b>	
1	Greening der Berufe
2	Green Jobs entdecken
3	Richtig oder falsch?
4	Geld verdienen mit Klimaschutz
5	Leitmärkte GreenTech
6	Jobmotor Green Economy
7	Die Berufsfelder I
8	Die Berufsfelder II
<b>MODUL 2: DIE BERUFSFELDER DER GRÜNEN ARBEITSWELT</b>	
1.1	Ökologische Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion
1.2	Alles BIO, oder was?
2.1	Nachhaltige Architektur und Gebäudetechnik
2.2	Klimaschonend wohnen
3.1	Nachhaltige Mobilität, Tourismus, Land- und Stadtentwicklung
3.2	Verkehrsprofis von morgen
4.1	Nachhaltige Produktion, Handel und Logistik
4.2	Schicke Mode aus ... Plastikflaschen?!
5.1	Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverarbeitung
5.2	Ich und mein Holz
6.1	Green IT
6.2	IT-Fachleute mit grünem Daumen





# Inhaltsverzeichnis

---

MODUL 2: DIE BERUFSFELDER DER GRÜNEN ARBEITSWELT	
7.1	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
7.2	Die Nase im Wind
8.1	Recycling und Abfallwirtschaft
8.2	Dein Abfall ist mein Job
9.1	Ressourcenschonende Wasserwirtschaft
9.2	Ich mach was mit ... Wasser
10.1	Technischer Umweltschutz
10.2	Technik und Umwelt im Einklang
11.1	Tiere und Pflanzen
11.2	Alles im grünen Bereich
12.1	Wissenschaft, Bildung und Verbraucherschutz
12.2	Wissen über Nachhaltigkeit weitergeben
13.1	Grüne Entwicklungszusammenarbeit
13.2	Zum Praktikum in die Ferne
14.1	Umweltpolitik, -recht und -verwaltung
14.2	Pro und Contra – entscheiden für das Klima
15.1	Grüne Finanzen und Versicherungen
15.2	Grünes Geld stinkt nicht
16.1	Nachhaltigkeitskommunikation und Campaigning
16.2	Rede und Antwort stehen für das Klima
KV1	Deine Notizen zum Berufsfeld ...
KV2	Jetzt bist du dran!





NETZWERK  
GRÜNE  
ARBEITSWELT

# Modul 1: Einführung in das Thema

---



# Greening der Berufe

Hast du dir eigentlich schon einmal Gedanken über deine berufliche Zukunft gemacht? Eine Möglichkeit, berufliche Ziele mit Engagement für Klima- und Umweltschutz zu verbinden, ist die Wahl eines Green Jobs. Klingt interessant? Dann schau dir das folgende Video „Greening der Berufe“ aufmerksam an und tauche ein in die spannende Berufswelt der Green Jobs.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Welche Vorteile haben Green Jobs?
2. Wo gibt es Green Jobs?



[https://www.youtube.com/watch?v=dt3li\\_uKf5U](https://www.youtube.com/watch?v=dt3li_uKf5U)



3. Welcher Green Job könnte dich interessieren? Zu welchem Berufsfeld gehört er? Informiere dich auf der Website [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) über den Bereich.
4. Tragt in der Gruppe alle Berufsfelder, die euch interessieren, auf der Tafel zusammen. Werden Berufsfelder von euch genannt, die auf der Website oder im Video noch nicht vorkommen? Wenn ja, wie erklärt ihr euch das?





# Green Jobs entdecken

Green Jobs – ein spannendes aber noch recht unbekanntes Thema in der Berufswelt. Worum handelt es sich bei Green Jobs und was haben zum Beispiel ein Dachdecker, eine Architektin oder ein Kraftfahrzeugmechatroniker damit zu tun? Das Video zum virtuellen Spiel „Greenville“ gibt dir einen ersten Einblick in die grüne Arbeitswelt.



[https://youtu.be/RL\\_7ZCnZI6g](https://youtu.be/RL_7ZCnZI6g)



## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Wähle zwei der Berufe aus dem Video aus und erkläre kurz, warum es sich bei ihnen um Green Jobs handelt.
2. Stelle dir vor, du entwickelst das Computerspiel „Greenville“ weiter. Mache Vorschläge für mögliche Aufgaben im nächsten Spiellevel. Welche Berufe könnten beim Lösen dieser Aufgaben helfen?

Nützliche Informationen rund um Green Jobs findest du unter:



[www.gruene-arbeitswelt.de/berufsfelder](http://www.gruene-arbeitswelt.de/berufsfelder)



## Richtig oder falsch?

Vorurteil oder Vorteil? Wie gut kennst du dich schon in der grünen Arbeitswelt aus?  
Probiere es aus!



- a. Green Jobs gibt es ausschließlich in der Landwirtschaft.
- b. Green Jobs bieten gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- c. Einen Green Job bekommt man nicht ohne Studium.
- d. Green Jobs sind nur etwas für Technik-Freaks.
- e. Green Jobs spielen in Deutschland eine immer wichtigere Rolle.

### ARBEITSAUFTRAG :

1. Sind die obenstehenden Aussagen richtig oder falsch? Notiere deine Antwort in den Kästchen. Ordne anschließend die Aussagen den untenstehenden Antworten zu.
  - Richtig. Deutsche Unternehmen können von der weltweit zunehmenden Nachfrage nach „grünen“ Produkten, Verfahren und Dienstleistungen profitieren. Ihr Weltmarktanteil lag 2013 bei 14 Prozent, das Marktvolumen der Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in Deutschland bei 344 Milliarden Euro. (GreenTech made in Germany, BMU, 2014)
  - Falsch. Zwar wird in vielen Berufen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz ein technisches Verständnis vorausgesetzt, doch beziehen sich jede Menge Green Jobs auch auf andere Bereiche, wie z. B. Wirtschaft, Handel, Kommunikation oder Recht und Verwaltung.
  - Falsch. Als „grün“ wurden zwar ursprünglich Berufe aus dem Bereich der Landwirtschaft bezeichnet. Mittlerweile wird „grün“ als Synonym für den Beitrag einer konkreten Tätigkeit zum Schutz von Umwelt und Klima benutzt. Green Jobs bieten eine große Vielfalt und finden sich in jeder Branche.
  - Richtig. Umweltschutz hat sich zu einem wichtigen Faktor für den Arbeitsmarkt entwickelt. Mehr als 2,8 Millionen Menschen in Deutschland waren im Jahr 2017 für den Umweltschutz tätig, das waren mehr als sechs Prozent aller Erwerbstätigen. Tendenz: steigend. (Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes in Deutschl. im Jahr 2017, UBA/BMU, 2019)
  - Falsch. Du kannst einen Beruf im Bereich Umwelt- und Klimaschutz sowohl mit einer Ausbildung als auch mit einem Studium oder einer Weiterbildung ergreifen.





# Geld verdienen mit Klimaschutz

Die grüne Branche boomt: Unternehmen, die sich dem Klimaschutz verschrieben haben, profitieren davon, dass das Thema seit einigen Jahren verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. So betrug der Umsatz mit Klimaschutzgütern im Jahr 2016 gut 46 Milliarden Euro. Mit rund 18 Milliarden Euro erwirtschafteten die deutschen Unternehmen im Jahr 2016 fast 40 Prozent ihres Umsatzes im Ausland.

## Klimaschutz: Deutsche Wirtschaft verdient gut

Umsatz deutscher Unternehmen mit Klimaschutzgütern  
im Jahr 2016 in Milliarden Euro

	Inlands- umsatz	Auslands- umsatz	Insgesamt
Windkraft an Land	9,8	4,8	14,6
Energieeffizienz Industrie	5,1	5,2	10,3
Energieeffizienz Gebäude	5,6	1,5	7,2
Kraft-Wärme-Kopplung	0,9	2,6	3,5
Windkraft auf See	2,6	0,4	3,0
Solarenergie	1,7	1,1	2,9
Bioenergie	0,5	0,3	0,8
Sonstige	2,3	1,7	3,9
<b>Klimaschutz</b>	<b>28,7</b>	<b>17,6</b>	<b>46,2</b>

Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft  
© 2018 IW Medien / iwD

**iwD**

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Ermittle anhand der Umsatztable, welche die Bereiche mit den am meisten nachgefragten Klimaschutzprodukten sind. Gibt es Unterschiede zwischen den Umsätzen im In- und Ausland? Berechne, wie viel Prozent des jeweiligen Gesamtumsatzes Inlands- und Auslandsumsatz ausmachen.
2. Recherchiert nach Unternehmen in eurer Region, die in einem der aufgeführten Bereiche tätig sind. Stellt die Unternehmen kurz in der Gruppe vor. Könnt ihr euch vorstellen, dort zu arbeiten?






# Leitmärkte GreenTech

Wie können die Grundbedürfnisse einer wachsenden Weltbevölkerung befriedigt werden, ohne dass dabei die ökologischen Grundlagen der Erde zerstört werden? Die Antworten auf diese Schlüsselfrage sehen Fachleute in sechs Leitmärkten der GreenTech-Branche (s. Grafik). Ihr Marktvolumen lag 2016 bei 3.214 Milliarden Euro und wird bis 2025 auf voraussichtlich 5.902 Milliarden (gerundete Zahlen) ansteigen.

		Weltmarktvolumen				Weltmarktvolumen	
1	 <b>Umweltfreundliche Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerbare Energien</li> <li>• Umweltschonende Nutzung fossiler Brennstoffe</li> <li>• Speichertechnologien</li> <li>• Effiziente Netze</li> </ul>	2016:	_____ Mrd. €	2	 <b>Energieeffizienz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieeffiziente Produktionsverfahren</li> <li>• Energieeffizienz von Gebäuden</li> <li>• Energieeffizienz von Geräten</li> <li>• Branchenübergreifende Komponenten</li> </ul>	2016:	_____ Mrd. €
		2025:	_____ Mrd. €			2025:	_____ Mrd. €
3	 <b>Rohstoff- und Materialeffizienz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialeffiziente Produktionsverfahren</li> <li>• Branchenübergreifende Querschnittstechnologien</li> <li>• Nachwachsende Rohstoffe</li> <li>• Schutz von Umweltgütern</li> <li>• Klimaangepasste Infrastruktur</li> </ul>	2016:	_____ Mrd. €	4	 <b>Nachhaltige Mobilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Antriebstechnologien</li> <li>• Erneuerbare Kraftstoffe</li> <li>• Technologien zur Effizienzsteigerung</li> <li>• Verkehrsinfrastruktur und Verkehrssteuerung</li> </ul>	2016:	_____ Mrd. €
		2025:	_____ Mrd. €			2025:	_____ Mrd. €
5	 <b>Kreislaufwirtschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfallsammlung, -transport und -trennung</li> <li>• Stoffliche Verwertung</li> <li>• Energetische Verwertung</li> <li>• Abfalldeponierung</li> </ul>	2016:	_____ Mrd. €	6	 <b>Nachhaltige Wasserwirtschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wassergewinnung und -aufbereitung</li> <li>• Wassernetz</li> <li>• Abwasserreinigung</li> <li>• Abwasserverfahren</li> <li>• Effizienzsteigerung bei der Wassernutzung</li> </ul>	2016:	_____ Mrd. €
		2025:	_____ Mrd. €			2025:	_____ Mrd. €

Quelle: Roland Berger, GreenTech made in Germany, 2018

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Recherchiere unter  [www.greentech-made-in-germany.de](http://www.greentech-made-in-germany.de) das Gesamtvolumen der einzelnen Leitmärkte für 2016 sowie die Prognose für 2025 und trage sie entsprechend ein. Welcher GreenTech-Leitmarkt wird sich am dynamischsten entwickeln?
2. Diskutiert in der Klasse anhand von eigenen Beispielen, inwiefern die sechs Leitmärkte euren Alltag zu Hause oder in der Schule betreffen.

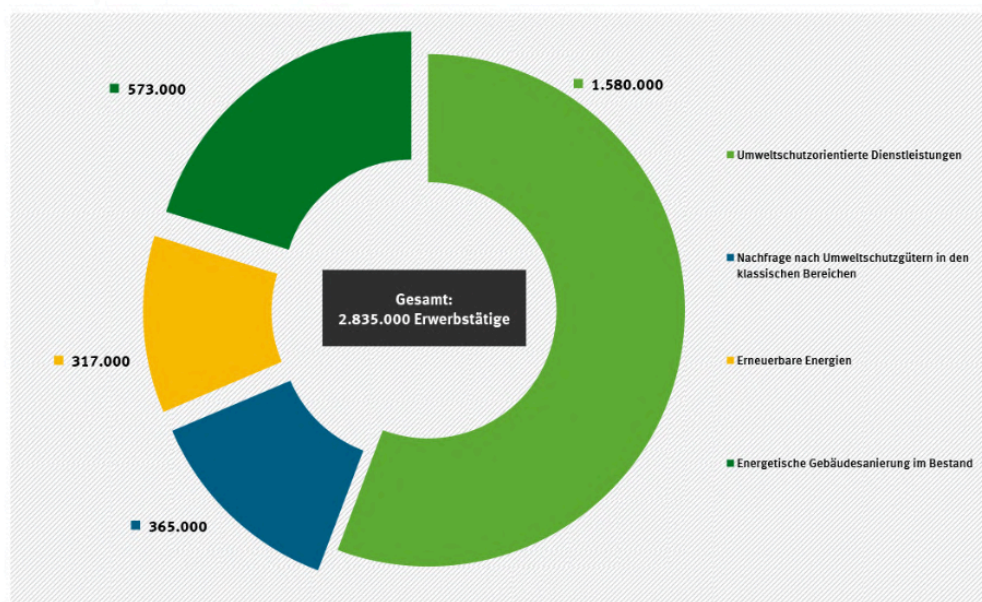




# Jobmotor Green Economy

Wer einen Job in der Green Economy wählt, hat ausgezeichnete Berufschancen. Denn die Nachfrage nach Arbeitskräften in der Green Economy steigt stetig an: Mehr als 2,8 Millionen Menschen waren im Jahr 2017 in Deutschland für den Umweltschutz tätig. Mit einem Anteil von 6,4 Prozent aller Erwerbstätigen spielt der Umweltschutz eine zunehmend wichtige Rolle für den gesamten Arbeitsmarkt.

## Beschäftigte im Umweltschutz 2017



Quelle: Edler, D., Blazejczak, J. 2019, Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes in Deutschland im Jahr 2017. In: UBA und BMU (Hrsg.), Reihe Umwelt, Innovation, Beschäftigung (im Erscheinen)

Umweltschutzinvestitionen in den sogenannten „klassischen“ Umweltschutzbereichen – Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung – sorgten im Jahr 2017 für \_\_\_\_\_ Beschäftigte.

Im Bereich der erneuerbaren Energien waren in Deutschland im Jahr 2017 insgesamt \_\_\_\_\_ Personen tätig. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Biomasse, Wasserkraft, Geothermie und Windenergie.

Der weitaus größte Teil der Umweltschutzbeschäftigung in Deutschland entfällt auf \_\_\_\_\_. Sie haben mit mehr als 1,5 Millionen Personen einen Anteil von rund 53 Prozent an der gesamten erfassten Umweltschutzbeschäftigung.

Die Beschäftigung für die energetische Gebäudesanierung lag im Jahr 2017 bei \_\_\_\_\_ Personen

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Vervollständige die obigen Aussagen mithilfe des Diagramms.
2. Wertet das Diagramm gemeinsam aus und fasst das Ergebnis in Form einer kurzen Zeitungsmeldung (Überschrift und kurzer Text) zusammen.
3. Hättet ihr diese Zahlen erwartet? Diskutiert – zunächst in kleinen Gruppen, danach mit der ganzen Gruppe – was diese Entwicklung bedeutet.



# Die Berufsfelder im Klima- und Umweltschutz

<b>ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT UND NAHRUNGSMITTEL- PRODUKTION</b>
<b>NACHHALTIGE ARCHITEKTUR UND GEBÄUDETECHNIK</b>
<b>NACHHALTIGE MOBILITÄT, TOURISMUS-, LAND- UND STADTENTWICK- LUNG</b>
<b>NACHHALTIGE PRO- DUKTION, HANDEL UND LOGISTIK</b>
<b>NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT UND HOLZVERAR- BEITUNG</b>

<b>GREEN IT</b>
<b>ERNEUERBARE ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ</b>
<b>RECYCLING UND ABFALLWIRTSCHAFT</b>
<b>RESSOURCENSCHO- NENDE WASSER- WIRTSCHAFT</b>
<b>TECHNISCHER UMWELTSCHUTZ</b>
<b>TIERE UND PFLANZEN</b>

<b>WISSENSCHAFT, BILDUNG UND VERBRAUCHER- SCHUTZ</b>
<b>GRÜNE ENTWICKLUNGS- ZUSAMMENARBEIT</b>
<b>UMWELTPOLITIK, -RECHT UND -VERWALTUNG</b>
<b>GRÜNE FINANZEN UND VERSICHERUNGEN</b>
<b>NACHHALTIGKEITS- KOMMUNIKATION UND CAMPAIGNING</b>

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Ordne den Berufsfeldern die kurzen Beschreibungen auf Seite 8 zu!
2. Welches Berufsfeld gefällt dir am besten? Informiere dich näher auf [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de)





# Die Berufsfelder im Klima- und Umweltschutz

Die Nachfrage nach ökologisch produzierten Lebensmitteln steigt.

Energie kann nachhaltig produziert und sparsam eingesetzt werden.

Bauen kann auch im Einklang mit der Natur stattfinden.

Bei der Nutzung von Pflanzen und Tieren muss man sehr behutsam umgehen.

Gesetze können Umwelt und Klima schützen und so zum Allgemeinwohl beitragen.

Die Öffentlichkeit muss auf Klima und Umwelt aufmerksam gemacht werden.

Produkte wie Textilien können auch nachhaltig hergestellt werden.

Mit gut sortiertem Abfall lässt sich noch viel Gutes anfangen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Nationen kann helfen, das Klima global zu schützen.

Neben dem Auto braucht es auch andere Fortbewegungsmittel.

Man kann Geld nachhaltig anlegen, sodass es zum Umweltschutz beiträgt.

Sauberes Wasser muss zur Verfügung gestellt und möglichst sparsam eingesetzt werden.

Man kann digitale Lösungen für den Umwelt- und Naturschutz entwickeln.

Mit dem Rohstoff Holz muss man vorsichtig umgehen.

Technische Geräte können helfen, das Klima und die Umwelt zu schützen.

Das Wissen über Klima und Umwelt sind essentiell, um zu ihrem Schutz beizutragen.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Ordne den Beschreibungen die entsprechenden Berufsfelder von Seite 7 zu!
2. Welches Berufsfeld gefällt dir am besten? Informiere dich näher auf [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de)





**NETZWERK  
GRÜNE  
ARBEITSWELT**

# **Modul 2: Die Berufsfelder der grünen Arbeitswelt**

---



# Ökologische Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion

## VON ÖKO-BÄUERINNEN UND BIO-BÄCKERN


Ein wichtiges Berufsfeld, aus dem mittlerweile eine riesige Industrie entwachsen ist, stellt die Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion dar, die ebenso vielfältig ist, wie ihre Konsument/innen. Viele Menschen kaufen heute am liebsten günstige Produkte, weshalb sich die Produktion bestimmter Lebensmittel nur noch in großen Betrieben lohnt. Immer mehr Menschen legen aber auch Wert auf ökologisch produzierte Nahrungsmittel. Daraus entstehen wieder Nischenberufe, die lange Zeit von der großen Nahrungsmittelindustrie zurückgedrängt wurden.

In der ökologischen Landwirtschaft arbeiten zum Beispiel Obstbäuer/innen oder Tierwirt/innen, in der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion Brauer/innen und Köch/innen. Für sie zählen neben dem Profit auch eine artgerechte Tierhaltung, schonender Ackerbau oder weitgehender Verzicht auf den Einsatz von Antibiotika oder Pestiziden. Um so zu arbeiten, braucht es nicht unbedingt neue Ausbildungsberufe oder Studiengänge. Aber die Fachkräfte der ökologischen Landwirtschaft müssen sich Strategien überlegen, wie sie ihre Produkte über neue Geschäftswege verkaufen können. Daher ist oftmals kaufmännisches Geschick erforderlich und ein gutes Wissen über die (Land-)Wirtschaft und Nahrungsmittelproduktion.



© Energiewende schaffen/WILA Bonn

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.



# Alles BIO, oder was?

## GRÜNDE FÜR DEN EINKAUF VON BIOPRODUKTEN

Biolebensmittel sind in aller Munde. Nur aus welchen Gründen kaufen Menschen Biolebensmittel? Der Ökobarometer für Ernährung und Landwirtschaft gibt darüber Aufschluss: Artgerechte Tierhaltung, die regionale Herkunft sowie die möglichst geringe Schadstoffbelastung sind den Menschen für ihren Griff ins Bioregal im Schnitt am wichtigsten. Wie viele Menschen insgesamt zu Biolebensmitteln greifen, zeigt die folgende Grafik.

## EINKAUFSHÄUFIGKEIT VON BIOLEBENSMITTELN



Angaben in Prozent; n=1.007; an 100 fehlende Prozent: „Weiß nicht“  
Quelle: Ökobarometer 2018 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Rechnet anhand der Grafik aus, um wie viel Prozent mehr oder weniger die Leute in Zukunft Bioprodukte kaufen werden. Würde es sich deshalb lohnen, auf die Herstellung von Bioprodukten umzustellen? Welche anderen Gründe sprächen für eine Umstellung?
2. Vom Feld zum Ofen: Sammelt Ideen, welche Berufszweige an der Produktion nachhaltiger Backwaren beteiligt sind. Die Infografik hilft euch dabei: <https://bit.ly/2ksZ0ZG>.
3. Werde kreativ! Wie könnte dein Leibgericht nachhaltig hergestellt werden? Fasse deine Ergebnisse in Form eines Plakats zusammen und präsentiere dieses der Gruppe.







# Nachhaltige Architektur und Gebäudetechnik

## BAUEN MUSS KEINE SÜNDE SEIN

Wo immer ein Haus gebaut wird, hat das auch etwas mit der Umgebung zu tun. Es gibt nicht umsonst verpflichtende Untersuchungen, wie das neue Gebäude optimal in die Umwelt eingepasst werden kann. So ist es zu schaffen, dass das neue Haus mehr Energie produziert als es verbraucht und dass möglichst wenig Natur durch den Bau zerstört wird. Wenn man ökologische Baustoffe verwendet, werden Ressourcen geschont und das Wohnklima ist gesünder.

Dafür braucht es aber Spezialist/innen, die sowohl die Bedürfnisse der Kund/innen im Blick haben als auch an innovative und naturfreundliche Lösungen denken. Diese Fähigkeiten werden in diesem Berufsfeld immer stärker gefragt.

Das führt dann dazu, dass aus traditionellen Berufen wie dem/der Dachdecker/in richtige Umweltexpert/innen mit Fachwissen in der Solarthermik werden können. Und auch in allen anderen Berufen in der Gebäude- und Versorgungsplanung fließen Umweltaspekte mit ein – um Umwelt- und Klimafragen kommt nämlich heute kein Beruf rund um das Gebäude mehr herum.



© Ingo Bartussek/Fotolia

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





## Klimaschonend wohnen



Ingenieurin Fenja und Ingenieur Roman berichten aus ihrem alltäglichen Berufsleben:



<https://bit.ly/2YQNISX>

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Beantwortet die folgenden Fragen zum Thema „Nachhaltige Architektur und Gebäudetechnik“.
  - Welche Fächer sollte man mögen, um diesen Beruf zu ergreifen?  
\_\_\_\_\_
  - Welche anderen Fähigkeiten und Talente sind hilfreich?  
\_\_\_\_\_
  - Wodurch helfen Gebäudeplaner/innen, Energie einzusparen?  
\_\_\_\_\_
  - Wo arbeiten Gebäudeplaner/innen die meiste Zeit?  
\_\_\_\_\_
  - Ist der Beruf eine Männerdomäne?  
\_\_\_\_\_
2. Recherchiert nun, wie durch ein Haus Energie gewonnen bzw. eingespart werden kann. Beim Recherchieren können euch Internetseiten wie [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de) sowie [www.bmu.bund.de](http://www.bmu.bund.de) helfen.
3. Diskutiert anschließend in der Gruppe: Wie sieht euer Traumhaus der Zukunft aus? Stellt es grafisch dar und beachtet dabei vor allem auch Umwelt- und Klimaaspekte.





# Nachhaltige Mobilität, Tourismus, Land- und Stadtentwicklung

## DEN VERKEHR PLANEN UND STEUERN

Lange ist es her, seitdem sich kleinere Ortschaften zu Städten entwickelt haben. Diese Entwicklung erfolgte über Jahrtausende unregelt und kompromisslos. Ebenso galt dies für Mobilität und Verkehr im innerstädtischen Bereich. Waren die Innenstädte früher den Fußgänger/innen weitestgehend vorbehalten, gehören in vielen Städten Stau, Liefer- und allgemeiner Autoverkehr mittlerweile zum Alltag. Und leider sind besonders inländische Flugreisen, die noch vor wenigen Jahrzehnten als Luxus galten, gerne mal günstiger als etwa eine Fahrt mit dem Zug.

Diese Entwicklung kann man nicht rückgängig machen. Man kann aber versuchen, Mobilität und Verkehr in ein Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten herzustellen. Dafür braucht es Expert/innen, die sich mit diesem Gleichgewicht beschäftigen: in der nachhaltigen Land- und Stadtentwicklung und der nachhaltigen Mobilität (wo zum Beispiel Alternativen zum Verbrennungsmotor entwickelt werden). Auch im Tourismus sind nachhaltige Reisekonzepte immer mehr gefragt. Und obwohl diese Berufe alle sehr verschieden sind, gibt es doch eine Gemeinsamkeit: Ein „Weiter so!“ ist in der Mobilität keine Option mehr.



© Kzenon/Fotolia

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Verkehrspromis von morgen

Fahrrad, Bus oder Auto? Wie bewegt ihr euch voran? Mobilität – und somit auch ihre Rolle im Klima- und Umweltschutz – betrifft uns täglich auf all unseren Schul-, Rad- und Arbeitswegen. Im Fokus steht besonders die Elektromobilität, die als Antrieb eine Alternative zu Benzin und Diesel darstellen kann. Dabei eröffnen sich viele neue Berufsmöglichkeiten: Als Kfz-Mechatroniker/in für System- und Hochvolttechnik kannst du einen spannenden Beruf mit Zukunftsperspektive ausüben.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Schau dir das Video über die Ausbildung als Kfz-Mechatroniker/in für System- und Hochvolttechnik an (<https://bit.ly/2lXsT4L>) und notiere dir Antworten zu den folgenden Fragen:



- Welche Aufgaben gehören zu diesem Beruf?
- Welche persönlichen Voraussetzungen muss man für den Beruf mitbringen?
- Wann trägt der Beruf des Kfz-Mechatronikers zu einer „sauberen“ Umwelt bei? In welchen Fällen nicht?

## Umweltfreundlicher Alltagsverkehr



2. Die Grafik gibt eine grundsätzliche Idee, wie umweltfreundlicher Alltagsverkehr aussehen kann. Nun seid ihr dran: Recherchiert Beispiele aus eurem Bundesland rund um nachhaltige Mobilität: Wer sind die Akteur/innen und wie sehen die Beteiligungsmöglichkeiten in diesen Initiativen für euch aus (beruflich und im Alltag)? Diskutiert in der Gruppe.



# Nachhaltige Produktion, Handel und Logistik

## JOBS FÜR NACHHALTIGEN KONSUM

Früher haben Händler/innen ihre Waren nicht nur produziert, sondern diese auch selber verkauft und transportiert. Inzwischen gibt es für jeden dieser Aufgabenbereiche Spezialist/innen. Bei jedem Produktionsschritt wird zudem versucht, die Prozesse möglichst effizient und dadurch kostengünstig zu gestalten.


Am Beispiel Kleidung sieht man, welche Folgen das haben kann: Giftige Chemikalien landen im Grundwasser, Transportwege sind mehrere Tausend Kilometer lang, da die Produktion in Billiglohnländern am günstigsten ist und auch Menschen leiden, wenn sie für die Fertigung unserer Kleidung mit einem Lohn vergütet werden, der sich oft nur knapp oberhalb oder sogar unterhalb der Armutsgrenze befindet.

Dass dies aber auch anders geht, zeigen Unternehmen, die ihre Produktion, den Handel und die Logistik im Einklang mit der Umwelt möglich machen. Sie produzieren Textilien ohne giftige Stoffe und / oder mit möglichst kurzen Transportwegen. Gleiches gilt für zahlreiche andere Produkte wie Smartphones, Lebensmittel und Möbel. Auch viele Kund/innen interessieren sich vermehrt dafür, wo die Produkte, die sie kaufen, herkommen und wie sie produziert wurden.



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt

### ARBEITSAUFTRÄGE:


1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.



## Schicke Mode aus ... Plastikflaschen?!

Nicht nur gut fürs Firmenimage, sondern auch ökologisch sinnvoll – „Grüne Mode“ erlebt in der Textilbranche derzeit einen gewaltigen Boom. Dabei gehört zu nachhaltiger Mode noch sehr viel mehr als nur die umweltbewusste Produktion einzelner Kleidungsstücke. Zusätzlich sind die Beschäftigungsmöglichkeiten auf diesem Gebiet so vielfältig wie die Branche selber.

### ARBEITSAUFTRÄGE:

- Erstellt eine Rangliste aus den folgenden Aussagen. Was ist euch am Wichtigsten, was eher nicht?
  - Faire Arbeits- und Produktionsbedingungen für die Angestellten
  - Cooles Design
  - Keine Materialien aus umweltschädigenden Substanzen
  - Förderung von tierschützender Produktion (vegane Kleidung)
  - Günstige Kleidung
  - Angesagte Marken, die auch meine Freund/innen tragen
  - Wiederverwertung von Materialien (Recycling) und Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Schaut euch nun das Video (<https://bit.ly/2QFNzJx>) über nachhaltige Mode aus Plastikflaschen an. Welche Kriterien aus der Rangliste findet ihr bei dem Unternehmen wieder? Diskutiert in der Klasse, ob und warum die Erfüllung aller Kriterien aus der Rangliste schwierig zu erfüllen sind. 



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt

- Now it's up to you: Stellt euch vor, ihr müsst ein Label für das neue Start-Up-Modeunternehmen „Trashion – Fashion from Trash“ entwerfen. Dazu gehören ein Leitspruch und ein Firmenlogo. Präsentiert eure Ergebnisse in der Gruppe und erklärt, warum euer Grünes Modeunternehmen fair und nachhaltig ist. Eine Recherche auf [www.siegelklarheit.de/home](http://www.siegelklarheit.de/home) kann euch bei der Aufgabe helfen.



# Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverarbeitung

## BALANCE ZWISCHEN NUTZUNG UND PFLEGE


In der Forstwirtschaft weiß man schon lange um die Bedeutung des Begriffes „Nachhaltigkeit“ – sie nimmt für sich in Anspruch, den Begriff sogar erfunden zu haben. Bei der Arbeit mit Bäumen muss man – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – immer schon an die nächsten Generationen denken. Ein Baum braucht sehr lange von der Pflanzung bis man ihn fällen kann. Und wer keine neuen Bäume pflanzt und keinen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen pflegt, verfügt bald über keine Waldbestände mehr.

Trotzdem werden Wälder rücksichtslos abgeholzt oder Flächen so bewirtschaftet, dass die Natur auf lange Sicht erheblichen Schaden nimmt. Doch es gibt auch Berufsvertreter/innen in der Forstwirtschaft, die nicht nur wissen, dass man sehr vorsichtig mit dem Rohstoff Holz umgehen muss, sondern dies auch umsetzen. Außerdem ist die Behandlung von Holz mit ökologischen Mitteln besser für das Material, für die Verbraucher/innen und für die Umwelt.



© Dan Zoubek / Netzwerk Grüne Arbeitswelt

## ARBEITSAUFTRÄGE:

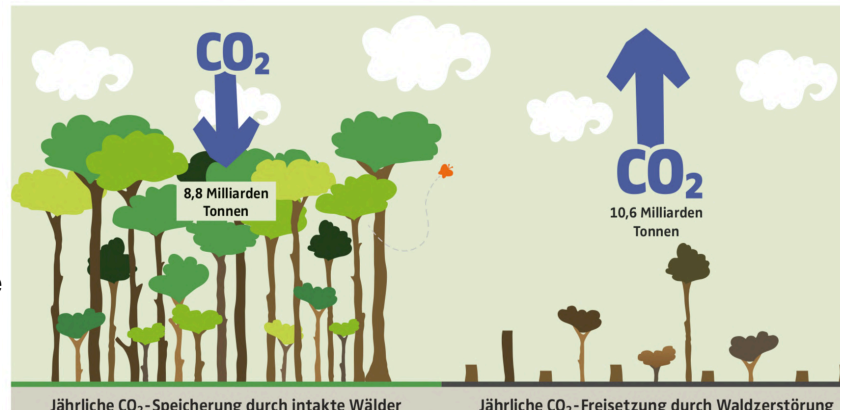
1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Ich und mein Holz

In vielen Regionen der Welt werden jährlich tausende Quadratkilometer Regenwaldbestand abgeholzt. Gründe dafür sind etwa die Holzkohlegewinnung oder der Anbau von Ölpalmen für die Produktion von Palmöl. Die Grafik rechts zeigt, dass dies nicht nur eine enorme Gefahr für die Artenvielfalt, sondern auch für das Klima ist. Regenwälder schützen das Klima, denn sie entziehen der Atmosphäre CO<sub>2</sub> und geben stattdessen frischen Sauerstoff ab.



Quelle: Science Magazin, Juli 2011,  
[www.abenteuer-regenwald.de](http://www.abenteuer-regenwald.de)

Auch wenn sich diese Effekte am Regenwaldbestand besonders drastisch messen lassen, so gilt auch für die heimischen Wälder: Es muss eine stimmige Balance zwischen nachhaltiger Nutzung sowie Wiederaufbau und Pflege gefunden werden.

Vielleicht bist du ja interessiert daran, dieses wichtige Thema zu deinem Beruf zu machen? Bist du gerne draußen an der frischen Luft? Kannst du dich für den Wald und seine Tiere begeistern? Auch kaufmännische Tätigkeiten machen dir Spaß? Dann ist der Beruf des Försters / der Försterin vielleicht genau das Richtige für dich!

Übrigens: Auch wenn Frauen mit einem Anteil von unter zehn Prozent im Försterberuf stark unterrepräsentiert sind, heißt das nicht, dass der Beruf eine reine Männerangelegenheit wäre. Das zeigt uns auch Lisa im Videobeispiel: [www.die-unverzichtbaren.de/berufsprofil/foerster-in/](http://www.die-unverzichtbaren.de/berufsprofil/foerster-in/)



## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Würde dir Lisas Beruf Spaß machen? Was findest du gut, was würde dich vielleicht stören?
2. Welche Eigenschaften muss man für eine Tätigkeit in der Forstwirtschaft mitbringen?
3. Wo siehst du die Herausforderungen für den Lebensraum Wald in unserer heutigen Zeit?





# Green IT

## NERDS FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Für das Klima und die Umwelt sind die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien Fluch und Segen zugleich: Es gibt immer mehr Computer, die inzwischen unvorstellbare Mengen an Speicher und Energie verbrauchen. Gleichzeitig tragen sie aber auch zu Lösungen aktueller Probleme bei und sind aus unserem Alltag ohnehin nicht mehr wegzudenken. Die Green IT stellt also nicht nur ein Problem für Klima und Umwelt dar, sondern auch eine Lösung. Nun geht es darum, klimaverträgliche und clevere Lösungen in der IT-Branche zu finden.


Im IT-Bereich ändern sich die Berufsbilder sehr schnell, da die ganze Branche noch sehr jung ist und sich auch noch stetig und schnell verändert. (IT-)Netzwerke wachsen, Geräte (man denke dabei nur einmal an die Entwicklung des Telefons) und Softwares entwickeln sich weiter.

Menschen, die in diesem Berufsfeld arbeiten, sind übrigens keine Nerds, wie es oft heißt, sondern sie pflegen auch viel Kundenkontakt und arbeiten häufig im Team. Wichtig in der Green IT ist vor allem eins: das Bewusstsein, dass nicht jede technische Möglichkeit auch automatisch das Beste für die Umwelt und das Klima ist.



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.

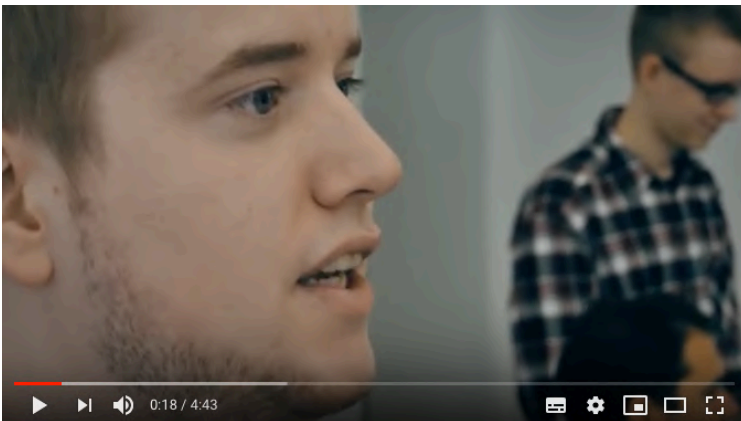




# IT-Fachleute mit einem grünen Daumen

Smart Home, Smart City, Smart Grid: Mithilfe digitaler Technologien könnten bis 2030 Schätzungen zufolge mehr als 288 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> alleine in Deutschland eingespart werden (Quelle: Bitkom). Für den Klimaschutz braucht es aktuell also immer mehr IT-Fachleute, die clevere digitale Lösungen entwickeln.

Das sind schon lange nicht mehr nur „Nerds“, die in dunklen Büros sitzen und umgeben von Pizzaschachteln den ganzen Tag vor sich hin coden. Wie der Arbeitsalltag eines ITlers mit grünem Daumen heute aussieht, zeigt euch hier Lukas, Fachinformatiker bei einem innovativen Energie- und IT-Unternehmen.



## ARBEITSAUFTRÄGE:



1. Schau dir das Video von Lukas genau an unter <https://bit.ly/2VVsrjs> und erstelle eine Übersicht über die Aufgaben und Tätigkeiten, die Lukas in seinem Berufsalltag übernimmt, z. B. die Entwicklung von Anlagen, Abstimmungen im Team, die Erprobung der Systeme im Labor ...

2. Welchen Beitrag zum Klimaschutz leistet Lukas mit seinem Job?
3. Recherchiere und erläutere die Begriffe Smart Home, Smart City und Smart Grid. Nenne zu jedem Begriff ein konkretes Beispiel, das den Beitrag zum Klimaschutz verdeutlicht.
4. Lukas hat Euch gezeigt, wie man durch IT zum Klimaschutz beitragen kann, doch hinter der IT selber verbirgt sich ein großer Energie- und Rohstofffresser. Daher soll nun jeder von euch überlegen, wie man die IT umweltfreundlicher und nachhaltiger machen kann.

Informiert euch dazu unter <https://bit.ly/2IUNDDf> und notiert euch die Beispiele für energiesparende IT. Sammelt anschließend Ideen, wo man an eurer Schule durch Green IT Energie und Geld sparen kann.





# Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

## ENERGIEEINSPARUNG UND ENERGIEWENDE ALS BERUF

Schon immer werden Wärme und Wind als Energiequelle genutzt: Früher etwa mit Lagerfeuern oder Windmühlen. Dann folgte eine maschinelle Zeit, in der regenerative Energiequellen unpopulärer wurden. Inzwischen hat man aber gelernt: Mit Maschinen lassen sich regenerative, also immer wieder neu entstehende, Energien viel besser nutzen. Wenn man diese Energie dann auch noch clever und effizient einsetzt, lässt sich jede Menge Strom und Wärme sparen.


Dadurch sind in der Energiebranche in den letzten Jahren viele neue Berufe entstanden, bei anderen – wie dem/der Elektriker/in – haben sich die Aufgaben verändert. Das hängt auch mit der Energiewende zusammen: Man versucht, möglichst viel Energie gar nicht erst zu verbrauchen und den Rest so gut es geht nicht aus fossilen Brennstoffen wie Kohle und Erdöl oder mit Nukleartechnik zu gewinnen.

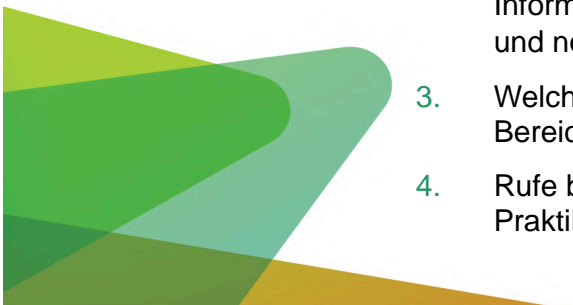
Ob man nun als kommunikativer Mensch eher Energieberater/in wird oder, wie ein/e Handwerker/in, so richtig gerne anpackt, wichtig bei allen Berufen in diesem Bereich ist: Man sollte keine Angst vor Technik haben und sich für die Energiewende begeistern können.



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt

## ARBEITSAUFTRÄGE:

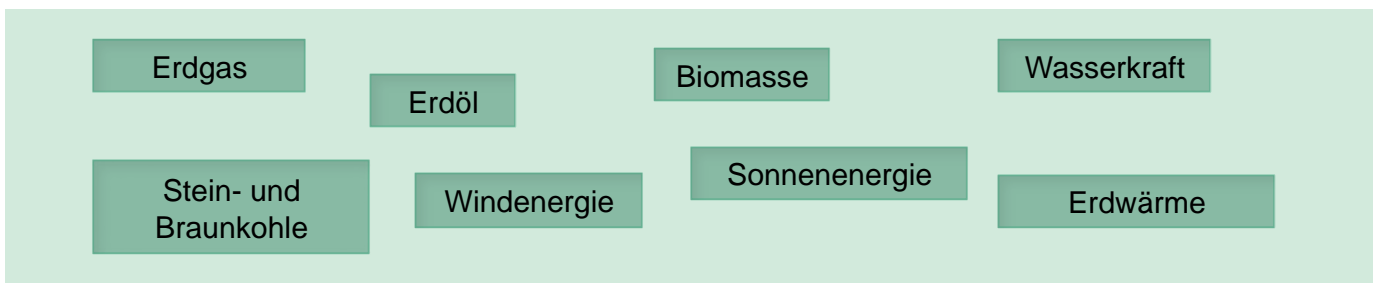
1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Die Nase im Wind

Als erneuerbare oder regenerative Energie werden Energieformen bezeichnet, die nicht auf endliche Ressourcen zurückgreifen und sich verhältnismäßig schnell erneuern. Damit stehen sie im Gegensatz zu den fossilen Energiequellen, deren Regeneration oft mehrere Millionen Jahre dauert.



## ARBEITSAUFTRÄGE:

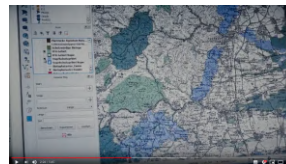
1. Welche Energien zählen zu den erneuerbaren Energien? Welche nicht?
2. Teilt euch in vier Teams auf. Jedes Team schaut sich eines der folgenden Videos an. Erstellt eine Zusammenfassung der Videos anhand der folgenden Fragen:
  - Was gefällt den Protagonisten an ihrem Beruf?
  - Wie trägt der vorgestellte Beruf zum Klimaschutz bei?
  - Was fandest du besonders interessant?

Erstellt anschließend in Teamarbeit eine kurze Präsentation und stellt sie der Gruppe vor.



Verfahrensmechaniker/in:

<https://bit.ly/2LP0IRR>



Geowissenschaftler/in:

<https://bit.ly/2w3Ahxg>



Elektroniker/in für  
Betriebstechnik:

<https://bit.ly/2VGPZ0o>



Anlagenmechaniker/in:

<https://bit.ly/2JthpR5>



3. Recherchiert unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de), welche weiteren Berufe es im Themenfeld „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ gibt.





# Recycling und Abfallwirtschaft

## VERWERTEN UND ENTSORGEN ALS BERUFSBILD

Ihr kennt die Bilder sicher schon aus den Nachrichten: Riesige Müllberge oder Plastik in den Ozeanen. Unser Abfall ist allgegenwärtig. Also was hat ausgerechnet Müll mit Umwelt- und Klimaschutz zu tun? Eine ganze Menge!

Die vielen Menschen, die in der Recycling- und Abfallwirtschaft arbeiten, sorgen dafür, dass wir nicht an all dem Müll ersticken, den wir täglich produzieren. Oder sie kümmern sich als Berater/innen darum, dass in Zukunft nicht mehr so viel Müll anfällt. Einige bauen und steuern auch Anlagen, in denen unser Müll zu etwas Sinnvollem umfunktioniert wird, zum Beispiel durch Wärmenutzung, Biogasproduktion oder Wiederverwertung.

Die Recycling- und Abfallwirtschaft ist ein wichtiger Teil der grünen Arbeitswelt, bei der es um viel mehr geht, als den Müll so wegzuräumen, dass ihn niemand mehr sieht. In vielen Fällen lassen sich unsere Abfälle ja entweder vermeiden, vermindern oder wenigstens verwerten. Und selbst in den Fällen, in denen man Abfälle sicher lagern muss, braucht es kluge Köpfe, die verantwortungsbewusst mit diesem Müll umgehen können.



© Kzenon/Fotolia

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





## Dein Abfall ist mein Job!




© Kzenon/Adobe Stock

Hallo, ich bin Lena und arbeite auf einem Wertstoffhof in München. Unser Team ist in Zweiergruppen auf die einzelnen Bereiche, wie z. B. Sperrmüll/Elektro oder Kartonagen/Kunststoffe/Bauschutt aufgeteilt. Am Samstag ist immer ein großer Andrang am Wertstoffhof. Die Besucher/innen stellen viele Fragen: Wo befinden sich bestimmte Container? Wo dürfen sie welchen Wertstoff entsorgen? Wie funktioniert der Kauf von Bio-Erde?

Es ist oft verwunderlich, was die Leute alles wegschmeißen – alte Geräte, Möbel, Klamotten, Putzmittel und jede Menge Essensreste. Unsere Branche, die Abfall- und Kreislaufwirtschaft, ist inzwischen ganz gut auf die steigenden Müllmengen eingestellt: Die Abfälle werden maschinell getrennt, gereinigt und je nach Abfallart wiederverwertet. Es würde aber trotzdem sehr helfen, wenn die Leute ihre Abfälle richtig entsorgen.

### ARBEITSAUFTRÄGE:

- Lies dir das Interview mit Lena durch unter <https://bit.ly/2V9RIuS>. Was gefällt Lena an ihrem Job besonders? 
- Unterstütze Lena bei der Arbeit und sortiere die folgenden Gegenstände in die richtige Tonne:

Altpapier	Biotonne	Gelbe Tonne	Restmüll	Altglas	Spezieller Müll
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Alte Handys, Batterien, Blumen, Eierkartons, Fotos, Geschenkpapier, Getränkedosen, Getränkeflaschen, Getränkekartons, Hygieneartikel, Joghurtbecher, Konservengläser, Müsliriegelpapier, Obst-/Gemüsereste, Prospekte, Teebeutel



Weitere Informationen zur richtigen Mülltrennung findest du unter: <https://bit.ly/2X9FO1d>

- 627 kg Müll verursacht jede/r Deutsche pro Jahr; 37,4 kg davon sind Plastikmüll. Eine Plastikflasche benötigt rund 450 Jahre, um zu zerfallen, daher sollte sie richtig entsorgt werden (Eurostat/UBA).

Wie müsste man sich verhalten, um möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen? Diskutiert in der gesamten Gruppe!



# Ressourcenschonende Wasserwirtschaft

## RUND UM DEN ROHSTOFF WASSER

Wir brauchen es jeden Tag, um zu überleben, aber machst du dir viele Gedanken darüber, wo das Wasser herkommt und hingeh, das du täglich benutzt? Musst du auch nicht unbedingt, denn wir können uns in Deutschland sicher sein, dass unser Leitungswasser höchsten Qualitätsstandards entspricht. Vor wenigen Jahrhunderten sah das aber noch anders aus – verschmutztes Wasser war normal und der Grund für den Ausbruch vieler Krankheiten.

Auch heute ist es noch eine Herausforderung, sauberes Wasser für so viele Menschen zur Verfügung zu stellen: Wasserleitungen und Abwasserkanäle müssen geplant und gebaut werden, man muss die Qualität des Wassers ständig überwachen und bei der Städtebauplanung muss man sich schon jetzt genau überlegen, wie viel Wasser in dreißig Jahren eigentlich gebraucht und verbraucht werden könnte.

Für all diese Aufgaben braucht man Fachkräfte. Diese müssen immer im Hinterkopf haben: Wasser ist Teil eines riesigen Kreislaufs, der auf Wiederverwertung angewiesen ist. Und das heißt, dass man mit diesem lebenswichtigen Rohstoff gar nicht vorsichtig genug umgehen kann. Ist das Wasser erst einmal verseucht, lässt sich sein Zustand nur noch schwer ändern.



© kaninstudio / Fotolia

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Ich mach was mit ... Wasser

Die Bedeutung der nachhaltigen Wasserwirtschaft steigt rasant. Wasserverteilung, Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung, Wassergewinnung sowie Abwassersammlung und -transport stellen heute fünf der weltweit Top-10-Technologielinien dar. Damit verbunden ist eine Vielzahl an spannenden und vielseitigen Berufen.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Welcher Beruf der nachhaltigen Wasserwirtschaft steckt dahinter? Ordne den passenden Beruf aus der Liste den Berichten von Pyro, Anil und Leo zu.

- Geomatiker/in • Wassermeister/in • Fachkraft Abwassertechnik • Brunnenbauer/in
- Ingenieur/in für Wassertechnik • Flussmeister/in • Kanalbauer/in



Pyro, 25 Jahre, Beruf: \_\_\_\_\_

„Wir sind mit großen Maschinen und mit viel Technik unterwegs, denn Kerngeschäft unseres Berufes ist, nach Wasser zu bohren (...). Wir arbeiten (...) heutzutage auch an vielen ‚normalen‘ Baustellen, und der Grund dafür heißt Erdwärme. Was mich daran fasziniert, ist der Aspekt, dass unten eine unendliche Energiequelle ist, die wir zur Verfügung haben. Diese Quelle ist natürlich und umweltfreundlich: ohne Abgase, Atommüll oder der Gleichen. Und sie ist einfach da, wir müssen sie sozusagen nur anzapfen, und dafür tragen wir mit unserem Job bei.“ (Quelle: Energiewende schaffen)



Anil, 28 Jahre, Beruf: \_\_\_\_\_

„Wie können wir mit dem Wasser Energie sparen? Diese Frage hat mich bereits während des Studiums beschäftigt. Umso spannender finde ich es, dass ich mich nun in meinem ersten Job am Institut für Wasserforschung dem Thema Energieeinsparung bei der Trinkwasseraufbereitung widmen kann.“ (Quelle: Think Ing)

Leo, 24 Jahre, Beruf: \_\_\_\_\_

„In Deutschland darf Abwasser nicht ungeklärt in Flüsse und Seen fließen. In meinem Job Sorge ich dafür, dass unser Wasser frei von Giftstoffen und Verunreinigungen bleibt. Dabei stehen wir vor immer neuen Herausforderungen, man denke zum Beispiel an bisher unbeachtete Schadstoffe im Abwasser, wie Arzneimittelrückstände, Chemikalien oder Nanopartikel. Dafür muss die Technik immer weiterentwickelt werden.“

Quelle: Energiewende schaffen

Zum Video:

<https://bit.ly/2WLRf3A>

Quelle: Think Ing

Zum Video:

<https://bit.ly/2Vohln6>



2. Recherchiere unter <https://bit.ly/2Wr95af> nach Arbeitgebern in der Wasserwirtschaft aus deiner Region. Welche Fachleute werden dort aktuell gesucht?
3. Warum wächst weltweit die Bedeutung der nachhaltigen Wasserwirtschaft? Diskutiert in der Klasse.







# Technischer Umweltschutz

## TECHNIK UND INSTRUMENTE FÜR KLIMA UND UMWELT

Woran denkt man zuerst beim Thema Klima- und Umweltschutz? Natürlich an die Natur! Viele Gefahren für die Umwelt sind durch menschliche Eingriffe entstanden und haben oft eine technische Ursache. Man denke da nur einmal an die vielen Schadstoffe, die ausgestoßen werden oder gefährliche Rückstände im Boden.


Glücklicherweise haben Ingenieur/innen nicht nur Geräte erfunden, die Natur und Klima schädigen, sondern auch Instrumente, mit denen man den Gefahren begegnen kann. Schadstoffscanner oder Detektoren zur Erkennung von Chemikalien im Boden wären technische Beispiele dafür, wie man die oben genannten technischen Ursachen bekämpft. Das Berufsfeld, welches sich der technischen Bekämpfung menschlicher Eingriffe in die Umwelt widmet, bezeichnet man als Technischen Umweltschutz.

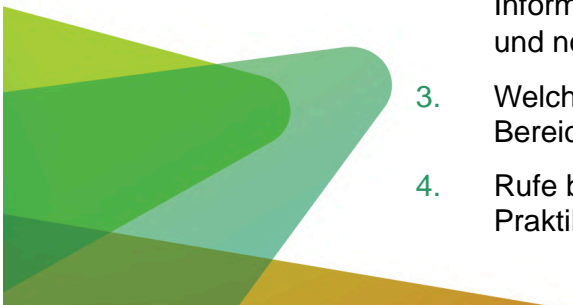
Die Fachkräfte in diesem Bereich haben vor allem eins gemeinsam: Klar, sie sind technikbegeistert. Oft arbeiten sie auch gerne naturwissenschaftlich. Ob aber Biologie, Physik oder Chemie: Wer im Technischen Umweltschutz arbeiten will, wird oft Ausbildungen oder Studiengänge absolvieren, die nicht automatisch etwas mit Umweltschutz zu tun haben müssen. Man kann aber eigene Schwerpunkte setzen und somit sein Wissen für die Umwelt einsetzen.



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Technik und Umwelt im Einklang

Fossile Energieträger sind endlich, das wissen wir bereits. Trotzdem steigt der Energieverbrauch und somit die -nachfrage immer weiter an. Daher beschäftigt sich ein breites Gebiet der Technikindustrie mit Energieeffizienz. Der Begriff meint im Grunde nichts anderes als die vernünftige Verwendung von Energie. Als Entwicklungsingenieurin ist dies auch die Aufgabe von Katy – ein ganz wichtiger Job zwischen Büro und Testcenter.



## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Sieh dir das Video über Entwicklungsingenieurin Katy an: <https://bit.ly/2Pg5BoX>. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Notiere bei falschen Aussagen die richtige Lösung.



- a) Katys Lieblingsfächer in der Schule waren Englisch und Französisch.
- b) Katy hat ein duales Studium in der Versorgungs- und Umwelttechnik absolviert.
- c) Sie arbeitet bei Temperaturen zwischen 18 und 23 Grad Celsius.
- d) Es stört sie, dass sie eine der wenigen Frauen ist.
- e) Sie mag an ihrem Job, dass dieser nicht nur im Büro stattfindet.
- f) Katy hält es für möglich, dass sich die Haushalte in 20 Jahren selbst mit Energie versorgen.

3. Recherchiert auf der Website <https://bit.ly/2QGb4T2> mehr über den Beruf: Umweltingenieur/in. Teilt euch dafür in fünf Teams auf. Jedes Team findet in fünf Minuten die Antwort auf seine Frage heraus. Präsentiert die Ergebnisse der gesamten Gruppe.



- Team 1: Was sind die Aufgaben einer Umweltingenieurin/eines Umweltingenieurs?
- Team 2: Wo kann man arbeiten?
- Team 3: Worauf kann man sich spezialisieren?
- Team 4: Wie kann man ein/e Umweltingenieur/in werden?
- Team 5: Was kann man verdienen?





# Tiere und Pflanzen

## HEGEN, PFLEGEN, SCHÜTZEN – UND VERWERTEN

Es ist klar, dass Tiere und Pflanzen auch ohne uns Menschen ganz gut überleben könnten. Umgekehrt funktioniert das aber ganz sicher nicht – wir Menschen sind auf die Tiere und Pflanzen dringend angewiesen. Dabei ist stets die Herausforderung, ein Gleichgewicht zwischen Naturschutz und der Nutzung von Pflanzen und Tieren zu finden. Schnell muss man sich mit dem Thema der Ausbeutung unserer Umwelt auseinandersetzen.

Doch egal ob man sich mit Pflanzen, Tieren oder der Natur beschäftigen will: Neben der liebenden Pflege anderer Geschöpfe und der Natur geht es gleichzeitig auch immer um die Nutzung und Verwertung unserer natürlichen Umgebung.

Dabei gibt es jede Menge Fachrichtungen, in denen Expert/innen gefragt sind. So kann man sich auf einzelne Tierfamilien oder bestimmte Pflanzenarten spezialisieren oder auch größere ökologische Zusammenhänge in den Blick nehmen. Grünen Köpfen muss aber vor allem eins klar sein: Der behutsame Umgang mit Tieren, Pflanzen und der Umwelt ist die Voraussetzung dafür, dass wir Menschen sie auch künftig nutzen können.



© Photographee.eu / Fotolia

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Alles im grünen Bereich

Du bist liebend gern draußen in der Natur? Tiere und Pflanzen haben dich schon immer fasziniert? Nachhaltigkeit und Klimaschutz liegen dir sehr am Herzen? Für Fachkräfte, die sich mit Tieren oder Pflanzen beschäftigen, bieten sich vielfältige Berufsmöglichkeiten, die dir sowohl nach einer Ausbildung z. B. als Gärtner/in, Pferdewirt/in oder Fischwirt/in oder nach einem Studium wie Garten- und Landschaftsbau, Biologie, Tiermedizin oder Landschaftsarchitektur, offen stehen.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Teilt euch in zwei Teams auf. Jedes Team schaut sich eines der folgenden Berufsvideos an: **Berufschancen im Gartenbau** und **Berufschancen in der Fischereiwirtschaft**. Erstellt dabei eine Zusammenfassung der Informationen entlang der folgenden Fragen:
  - Welche Berufschancen bietet der vorgestellte Berufszeitung?
  - Welche Fachrichtungen gibt es?
  - Welche Voraussetzungen sind für den Beruf wichtig?
  - Welche Wege führen in den Beruf?
  - Wie tragen die vorgestellten Berufe zum Umwelt- und Klimaschutz bei?
  - Was findet ihr persönlich besonders interessant?

### Berufschancen Gartenbau



<https://bit.ly/2WphOur>



### Berufschancen Fischereiwirtschaft



<https://bit.ly/2QtJhVD>



2. Erstellt anschließend in Teamarbeit eine kurze Präsentation zum Film und stellt die Informationen dem jeweils anderen Team vor. Achtet darauf, dass die Präsentation nicht länger als drei Minuten ist.



# Wissenschaft, Bildung und Verbraucherschutz

## WISSEN, BILDEN, HANDELN ALS BERUF


Viele Menschen sind sich mittlerweile im Klaren darüber, dass wir die Umwelt und das Klima schützen müssen. Das ist vor allem der Wissenschaft, der Bildung und dem Verbraucherschutz zu verdanken. Trotzdem verhalten sich manche Menschen immer noch so, als wären die Rohstoffe der Erde unerschöpflich oder als hätte umweltschädliches Verhalten keine langfristigen Folgen. Deswegen brauchen wir viele Spezialist/innen, die in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Verbraucherschutz tätig sind und Aufklärungsarbeit betreiben.

Dabei sind die möglichen Tätigkeiten ganz vielfältig. An Universitäten geben Mitarbeiter/innen ihr Wissen an Studierende weiter. Das schulische und außerschulische Bildungssystem richtet sich besonders an den jüngeren Nachwuchs. Ob man im Verbraucherschutz über die umweltbezogenen Risiken und Nebenwirkungen bestimmter Waren oder Technologien informiert, oder in Museen sein Wissen (z. B. über die Natur und ihren Schutz) der breiten Öffentlichkeit vermittelt, für all diese Berufe benötigt man spezielles Fachwissen. Gleichzeitig sollte man Spaß daran haben, Wissen zu vermitteln und komplizierte Sachverhalte zu erklären. Denn was nutzt all das Wissen, wenn man es niemandem verständlich machen kann? Beschäftigte in dem Berufsfeld können so gegebenenfalls ein/e Verstärker/in für umwelt- und klimabewusstes Handeln sein.



© science photo/Fotolia

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Wissen über Nachhaltigkeit weitergeben

## SUSTAINABLE DEVELOPMENTS GOALS

2016 traten die von den Vereinten Nationen beschlossenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in Kraft. Sie gelten für jedes Land der Erde und sollen bis 2030 umgesetzt werden.



Bild: [www.globalgoals.de](http://www.globalgoals.de)

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Hier werden einige der Ziele genauer erklärt (Texte: bpb; <https://bit.ly/30tU51a>), um welche handelt es sich?



Nr. \_\_, \_\_\_\_\_: „Einen erheblichen Teil der globalen Energieversorgung sollen im Jahr 2030 Sonne, Wind und andere erneuerbare Ressourcen garantieren. Energieeffizienz soll sich bis dahin mindestens verdoppeln. Hierfür müssen die Investitionen in Forschung, Entwicklung und internationale Kooperationen steigen. So soll jeder Menschen in den Genuss von bezahlbarer, moderner und sicherer Energie kommen.“

Nr. \_\_, \_\_\_\_\_: „Zehn Prozent der Küsten weltweit sollen bis 2020 unter Schutz gestellt werden, die Meeresverschmutzung signifikant reduziert, Überfischung gestoppt und die ökonomische Basis von Inselstaaten sowie kleinen Fischern, etwa durch nachhaltige Fangmethoden, gestärkt werden.“

2. Stellt euch vor, ihr wärt Mitarbeiter/innen an einem Institut für Umweltbildung. Morgen kommt eine Grundschulklasse zu Besuch.

Teilt euch in Dreier-Teams auf. Jedes Team sucht sich ein Ziel aus und recherchiert dazu im Internet. Überlegt euch, wie man dieses Ziel Grundschulkindern erklären könnte. Gestaltet ein Plakat und präsentiert es eurer Klasse.



# Grüne Entwicklungszusammenarbeit

## BERUFLICHER EINSATZ IN EINER GLOBALISIERTEN WELT


Probleme wie Naturkatastrophen, Hunger und Krankheiten treten in der westlichen Welt in anderer und oft sehr viel schwächerer Form auf als in der sogenannten „Dritten Welt“. Häufig ist aber gerade unser eigener Lebensstil die Ursache für zahlreiche Probleme in Entwicklungsländern. Außerdem leben wir in einer globalisierten Welt, in der die Probleme anderer Länder letztlich uns alle betreffen sollten. An dieser Stelle setzt die Grüne Entwicklungszusammenarbeit an.

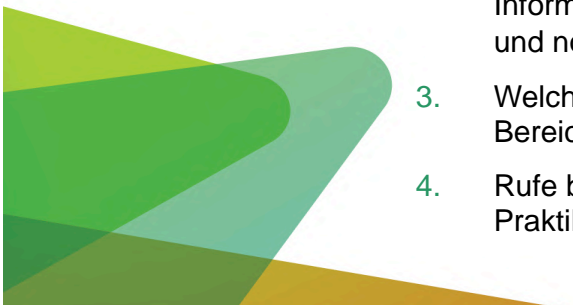
Ziel der grünen Entwicklungszusammenarbeit ist nicht, dass sich neue Märkte erschließen, auf denen wir unsere Produkte verkaufen können. Es geht darum, im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung miteinander zu kooperieren. Dazu können viele Berufe beitragen. Internationale Expert/innen werden etwa für einen bestimmten Zeitraum in ein Gebiet entsandt und arbeiten mit den Fachkräften vor Ort zusammen. Dabei ist es wichtig, dass die Menschen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, Expertenwissen sowie Erfahrung mitbringen. Gleichzeitig sollten sie ein Verständnis für andere Kulturen und ausreichende Sprachkenntnisse mitbringen. Außerdem brauchen sie die Fähigkeit, sich auch in fremden Regionen zurecht zu finden, auch wenn sie vielleicht nicht ganz so komfortabel sind, wie zu Hause.



© Sonnenenergie für Westafrika e.V.

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





## Zum Praktikum in die Ferne

Jule möchte sich für ein Praktikum auf Haiti bewerben. Ihre beste Freundin Maren ist da skeptisch ...

Hey Jule, Glückwunsch zum Praktikum bei der GIZ\*!! 🎉

Hey Maren, danke! 😊 Finde einfach cool, dass man mal was Neues sieht und gleichzeitig was Gutes tut!

Ja klar das ist super. Aber wirst du da nicht deine Familie total vermissen wenn du dann so weit weg bist? Und mich erst? 😞

Sind doch erstmal nur zwei Monate! Und in Haiti gibt's ja auch Internet :) Keine Sorge, ich vergesse dich schon nicht! 💖

Na gut 😊 Und um was geht's in dem Programm konkret?

Da geht es vor allem darum, welche Folgen die Zerstörung des Regenwaldes hat. 🌿🐛 In Haiti ist es echt ein Problem, dass die Wälder abgeholzt werden, um Holzkohle zu gewinnen. Und der Bereich, in dem ich bin, heißt Umwelterziehung und Kommunikation. Das Ziel dabei ist, die Menschen für Umweltschutz zu sensibilisieren ...

Das hört sich echt spannend und sinnvoll an! Aber bekommst du auch etwas Geld?

Nur ein kleines Taschengeld, aber das ist ja besser als nichts! Und die Erfahrungen sind bestimmt unbezahlbar 😊 Vielleicht mache ich dann nach dem Studium ja ein Trainee bei der Organisation oder so. Mal schauen, die haben nämlich leider nicht so viele feste und unbefristete Stellen ...

Ich hab letztens auch was zur Arbeit bei Internationalen Organisationen und NGOs gelesen... Die Gehälter sind ja oft nicht so toll – dafür ist man dann eine kleine Weltverbesserin.

Ja das stimmt, da muss man sich dann manchmal überlegen, was einem im Leben wichtiger ist! 😊 Aber damit es dann mit einem festen Job in dem Bereich klappt, mach ich einfach jetzt schon Praktika und engagiere mich ehrenamtlich in einer Hochschulgruppe.

Streberin! 😏😏 Und deine diversen Sprachkurse hast du ja auch noch in der Uni, oder?

Na sicher, ohne Sprachkenntnisse wird's in der Entwicklungszusammenarbeit schwierig 😊 Und ich mache jetzt noch so ein Seminar zum Thema Projektmanagement im interkulturellen Kontext, ich glaube das hilft echt mega viel!

Go Girl! 🙌 Also wenn es bei dir nicht klappt, dann weiß ich auch nicht ... 😊 Ich drück dir jedenfalls die Daumen! Aber wehe, ich bekomme keine Postkarte aus der Ferne! ✉️

\* Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

### ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Diskutiert gemeinsam anhand des Beispiels von Jule die Vor- und Nachteile einer Tätigkeit in der grünen Entwicklungszusammenarbeit. Welche Voraussetzungen wären für einen Beruf in diesem Bereich wichtig?
2. Werdet selbst aktiv: Recherchiert online ein Klimaschutzprojekt aus der Entwicklungszusammenarbeit. Stellt das Projekt anhand einer kurzen Präsentation vor. Welche berufliche Perspektiven findet ihr bei diesem Projekt besonders spannend?





# Umweltpolitik, -recht und -verwaltung

## ENTSCHEIDEN UND BESCHIEDEN ALS BERUF

Leider kann man sich nicht darauf verlassen, dass alle Menschen von sich aus die Wichtigkeit des Umwelt- und Klimaschutz erkennen und auch so handeln. Deshalb braucht es politische Ideen, rechtliche Regelungen und Verwaltungsvorschriften, die das Verhalten der Bevölkerung im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Klima und Umwelt beeinflussen.


Meistens handelt es sich dabei um sogenannte „öffentliche“ Aufgaben. Das heißt, die hier Beschäftigten handeln im Sinne der allgemeinen Öffentlichkeit und auf der Grundlage demokratisch entstandener Regeln. Eine Richterin mit dem Spezialgebiet Umweltrecht urteilt beispielsweise nicht willkürlich nach ihrem persönlichen Regeln, sondern auf der Grundlage eines Umweltrechts, das für die gesamte Bevölkerung gilt.

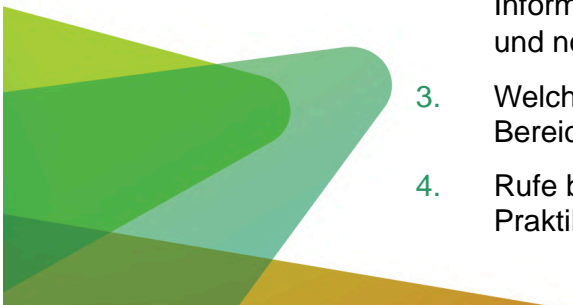
Für Fachkräfte aus Umweltpolitik, -recht und -verwaltung ist es daher sehr wichtig, Verfahren und Entscheidungswege genau zu kennen. Vor der praktischen Umweltarbeit kann das Lernen von Theorie daher ein langer und mühsamer Weg sein, der am Ende aber die Möglichkeit eröffnet, mit der eigenen beruflichen Tätigkeit für den Umwelt- und Klimaschutz wichtige Entscheidungen zu treffen oder Lösungen auf den Weg zu bringen.



© kasto/Fotolia

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.



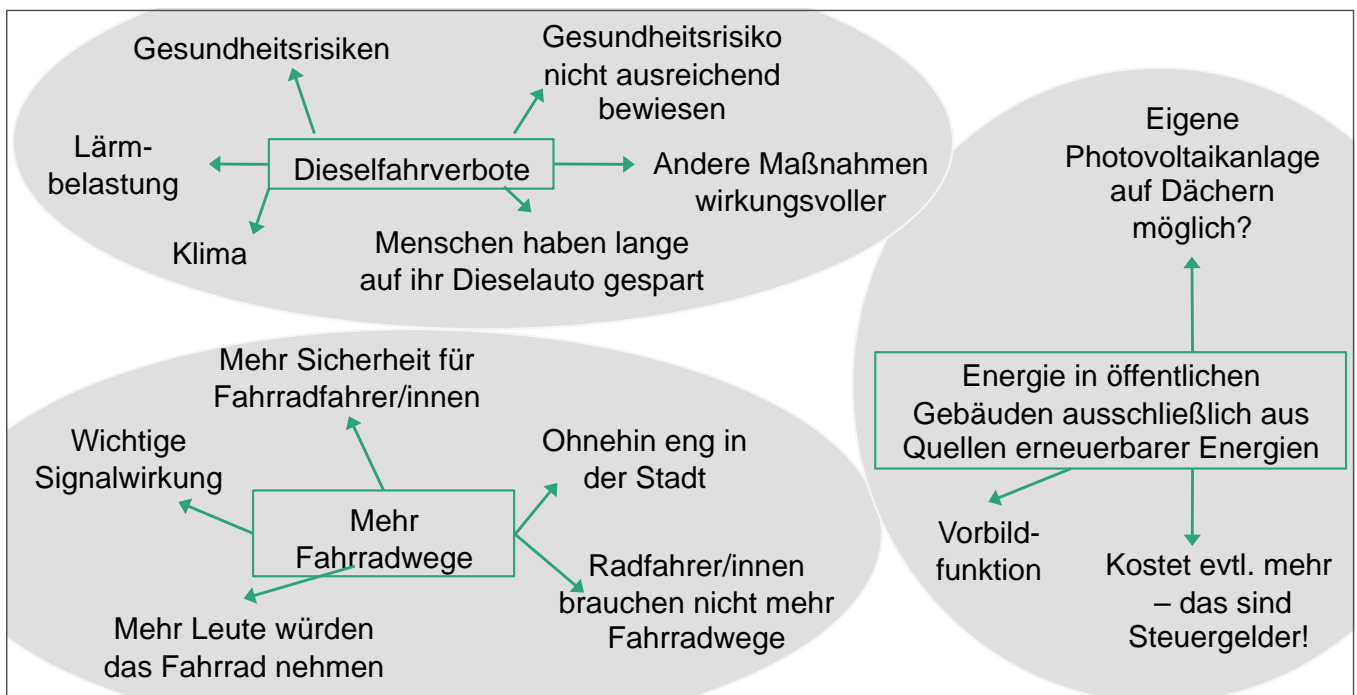


# Pro und Contra – entscheiden für das Klima

Die Staaten der Europäischen Union (EU) haben sich verpflichtet, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen maßgeblich zu reduzieren. Das schlägt sich auch auf der kommunalen Ebene nieder, zum Beispiel in den deutschen Städten.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Heute tagt der Stadtrat in der mittelgroßen Stadt Beispielstadt. Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte: Dieselfahrverbote, mehr Fahrradwege in der Innenstadt, Nutzung von erneuerbaren Energien in öffentlichen Gebäuden. Bildet zu jedem Thema in der Gruppe zwei Fraktionen – eine Fraktion befürwortet die Ideen, die andere Fraktion ist dagegen. Eine Person übernimmt in jeder Fraktion die Rolle eines Moderators/einer Moderatorin, eine Person übernimmt die Rolle des/der Protokollant/in.
2. Sammelt in jeder Fraktion zehn Minuten lang Pro- und Contra-Argumente, dabei kann euch auch eine Internetrecherche helfen. Unten findet ihr außerdem bereits einige Anhaltspunkte. Diskutiert anschließend zehn Minuten lang über euer Thema. Der/die Protokollant/in versucht, die Argumente mitzunotieren. Anschließend präsentieren die drei Protokollant/innen die wichtigsten Argumente vor der gesamten Gruppe.



3. Welche anderen umweltpolitischen Themen könnte man in der nächsten Stadtratssitzung besprechen? Sammelt Ideen an der Tafel.



# Grüne Finanzen und Versicherungen

## VON RISIKOPRÄMIEN UND ANLAGEMODELLEN


Umwelt- und Klimaschutz hat immer auch etwas mit Geld zu tun. Einerseits durch die Ursachen für Umwelt- und Klimaprobleme: Bei vielen Investitionen steht der kurzfristige Gewinn im Vordergrund und nicht die langfristigen Folgen. Und viel zu häufig sind wir es auch selbst, die an der falschen Ecke sparen und lieber zu Billigprodukten greifen. Andererseits kann Geld auch in positiver Hinsicht etwas bewegen, etwa indem man es nachhaltig anlegt. Dafür gibt es mittlerweile seriöse nachhaltige Fonds oder Versicherungen, denen es ohne Geld überhaupt nicht möglich wäre, die Folgekosten von Klima- und Wetterkatastrophen für ihre Kund/innen zu übernehmen.

Das Geschäft bleibt jedoch im Grunde das gleiche: Eine Versicherung ist eine Versicherung, ob sie nun gegen klimabedingte Starkregenereignisse versichert oder gegen einen Verkehrsunfall. Und ein grüner Anlagefonds bleibt in erster Linie ein Instrument zum Geldverdienen, ob mit Aktien von Umweltunternehmen oder von anderen Unternehmen gehandelt wird. Deswegen braucht man Fachkräfte, die vor allem wirtschaftlich denken können. Dementsprechend arbeiten in der grünen Finanz- und Versicherungswirtschaft vor allem „klassisch“ ausgebildete Menschen. Das Anteil von Expert/innen für Umweltfragen wird darin aber immer größer, ganz einfach, weil sich mit ihren nachhaltigen Produkten auch immer mehr Geld verdienen lässt.



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe. 
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Grünes Geld stinkt nicht

Eine Bank sein und gleichzeitig fair, das ist das Anliegen von nachhaltig wirtschaftenden Banken. Dabei ist sie anderen Banken im Grunde gar nicht so unähnlich, oder etwa doch? Im Rahmen des Video-Projekts „Grüne Zukunft jetzt entdecken“ interviewt Studentin Laura Johannes, einen Mitarbeiter einer nachhaltig wirtschaftenden Bank.

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Markiert die 13 versteckten Wörter zum Thema „Nachhaltige Bank“ in dem Buchstabenrätsel.

                  G N H Q S  
          Q M J T R M X A O  
      Ö M P K R H T S B X H  
  U K E N A A N S D O W J T  
K O M M U N I K A T I O N  
B B L S W F S A B E R A T E R  
S I O E O M P Q E K U L T U R  
X L G R H A A G Q U H E G X L  
Z D I V O N R E N K R E D I T  
W U S I V N E W A N L A G E N  
  N C C H Ö N I I S I N N U  
  G H E S M Z S S O Z I A L  
    I O V B Q S R B H E S  
      M A Z C E V G G B  
          C R N Ö R



© Netzwerk Grüne Arbeitswelt



2. Wie gelingt der berufliche Einstieg in eine nachhaltige Bank und welche persönlichen Eigenschaften sind nötig? Das Video (<https://bit.ly/2WWrlFw>) hilft euch dabei.
3. Recherchiert Banken oder Versicherungen, die „grün“ wirtschaften, die Internetseite „Forum Nachhaltige Geldanlagen“ hilft euch dabei. Was unterscheidet nachhaltig wirtschaftende von anderen Banken? Welche Kriterien setzen sie sich selbst? In welche Bereiche investieren nachhaltige Banken? Erstellt eine Übersicht.

4. Stell dir vor du bist Anlagenberater/in einer nachhaltigen Bank. Mit welchen drei wichtigsten Argumenten möchtest du deine Kund/innen gewinnen.



# Nachhaltigkeitskommunikation und Campaigning

## GESCHICHTENERZÄHLER/INNEN FÜR DIE NACHHALTIGKEIT

Innovationen hätten sich nie durchgesetzt, wenn die Öffentlichkeit nicht auf sie aufmerksam geworden wäre – so auch im Umwelt- und Klimaschutz. Menschen müssen informiert, überzeugt und so zu privatem und beruflichem Engagement bewegt werden. Dafür braucht es Expert/innen für Kommunikation, Bildung und Informationskampagnen.

Kommunikatives Geschick wird zum Beispiel gebraucht, wenn ein Unternehmen seine Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit der Öffentlichkeit präsentieren möchte. Die entsprechenden Fachleute entwickeln dann eine Kommunikationsstrategie für dieses Unternehmen. Beim sogenannten „Campaigning“ kann es zum Beispiel darum gehen, Freiwillige für eine Umweltaktion zu gewinnen. Um die Öffentlichkeit von neuen Ideen und Projekten zu begeistern, kommen verschiedenste Medien zum Einsatz – vom Fernsehbeitrag bis zu Postings in Social-Media-Kanälen.

Diese Arbeit für den Umweltschutz wird immer wichtiger. Denn die Unternehmen, Vereine oder Verbände wissen, dass sich ihre Ideen nur durchsetzen können, wenn man sie auch öffentlich präsentiert.



© WILA Bonn

## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.
2. Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich auch unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.
3. Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?
4. Rufe bei einem Unternehmen an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.





# Rede und Antwort stehen für das Klima

Sarah erzählt von ihrem Job als Pressesprecherin beim Landesverband Erneuerbare Energien NRW. Hier geht es zu Sarahs Videointerview: <https://bit.ly/2PI3FIH>.



## ARBEITSAUFTRÄGE:

1. Ordne die untenstehenden Begriffe auf dem Alltag einer Pressesprecherin/eines Pressesprechers den Zitaten zu.

Herausforderungen

Motivation

Kommunikationskanäle

Werdegang

Aufgaben

Unterschied zu Journalismus

A: \_\_\_\_\_

„Das Schöne an unserer Arbeit und unserem Team ist es, dass wir alle voll hinter dem Thema erneuerbare Energien stehen und dass wir das alle sicherlich auch im Privaten leben.“

B: \_\_\_\_\_

„Die Aufgabe einer Pressesprecherin oder -referentin ist es, ihren Arbeitgeber und dessen Themen in der medialen Öffentlichkeit positiv darzustellen. Dafür werden Redaktionen mit Presseinformationen versorgt, Pressekonferenzen oder andere Veranstaltungen organisiert und einiges mehr.“

C: \_\_\_\_\_

„In diesem Beruf muss man oft schnell reagieren und von null auf hundert vollen Einsatz bringen. Das kann stressig sein. Man sollte dann mit sich selbst im Reinen sein und ein stabiles Selbstbewusstsein hilft sehr.“

D: \_\_\_\_\_

„Ich habe Politikwissenschaften studiert und habe anschließend ein PR-Volontariat im NRW-Umweltministerium absolviert und da wurden noch mal die Techniken gelehrt, da habe ich das richtige Handwerk gelernt, wie so ein Pressejob eigentlich funktioniert.“

E: \_\_\_\_\_

„Was Pressearbeit – auch PR und Public Relations genannt – und Journalismus eint: beide arbeiten mit Sprache. Pressesprecher sind aber definitiv keine rasenden Reporter oder investigative Journalisten. Sie machen keine unabhängige Berichterstattung. Sie sind immer ihrem Auftraggeber verpflichtet.“

F: \_\_\_\_\_

„Wir verwenden natürlich ganz verschiedene Kanäle, um auf unsere Themen aufmerksam zu machen. Das reicht von ganz klassischen Pressemitteilungen über unsere Website bis hin zu sozialen Medien wie Twitter. Aber was erfahrungsgemäß immer noch am besten funktioniert, auch in der heutigen Zeit, ist der persönliche Kontakt zu Journalisten.“

2. Stellt euch vor, an eurer Schule findet ein Projekttag zum Thema erneuerbare Energien statt und ihr seid im Planungskomitee.

Verfasst eine kurze Einladung für den Projekttag. Wann und wo findet der Projekttag statt? Wer nimmt teil? Erstellt ein kurzes Programm für den Projekttag und erklärt im Einladungsschreiben kurz, warum ihr euch an der Schule für das Thema erneuerbare Energien engagiert.



# Deine Notizen zum Berufsfeld \_\_\_\_\_ :

---

Nenne drei Gründe, warum dieses Berufsfeld zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann:

Welche drei Berufe fallen dir zu diesem Berufsfeld ein? Informiere dich unter [www.gruene-arbeitswelt.de](http://www.gruene-arbeitswelt.de) und notiere die Berufe.

Welches Unternehmen in deiner Region gibt es in diesem Bereich?





# Jetzt bist du dran!

Rufe bei dem von dir ausgesuchten Unternehmen, das sich für Klima- und Umweltschutz engagiert, an und erkundige dich nach Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten. Diese Notizen können dir beim Gespräch helfen:



Unternehmen: \_\_\_\_\_

Kontaktiert am: \_\_\_\_\_

Gespräch mit: \_\_\_\_\_

Was muss für Praktikum / Ausbildung eingereicht werden?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bis wann? \_\_\_\_\_

Aufgaben und Tätigkeiten während eines Praktikums bzw. in der Ausbildung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_







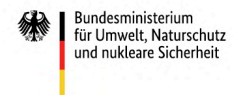
---

**Ein Projekt von:**



**Förderer:**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

